

NLP - Neuro-Linguistisches-Programmieren:

eine Kurz-Beschreibung

John Grinder (Linguistikprofessor) und Richard Bandler (Physik, Mathematik, Psychotherapie, Computerwissenschaften) gelten als die Begründer dieser Form der Kommunikations-Technik.

In Zusammenarbeit mit Gregory Bateson, Virginia Satir, Milton Erikson und Robert Dilts entwickelten Sie ein Modell, welches sie Neuro-Linguistisches Programmieren, kurz NLP nannten.

NLP geht davon aus, dass wir uns unsere Welt so erschaffen, wie wir sie wahrnehmen und dementsprechend können wir hier ansetzen: Die Wahrnehmung schärfen, verändern und neue Perspektiven einnehmen. Hierdurch entstehen neue Handlungen und Lösungsoptionen.

Viele Verhaltensmuster können bewusst beeinflusst werden. Gewünschte Ziele können ressourcen-orientiert umgesetzt werden. Dabei geht es in erster Linie um die Weiterentwicklung persönlicher Kompetenzen.

NLP ist auf verschiedenen Gebieten einsetzbar:

Bei der Kommunikation in Beruf, im Führungsbereich, im kollegialen Miteinander, Teamwork, in Wirtschaft, Sport, Bildungsbereich und Gesundheitswesen.